

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1845

212 (7.8.1845)

Defonomiegebäude mit einer Waschlüche, Trott, Speicher und Holzremise. Sämtliches bildet mit einem geräumigen Hof...

Auch liegen in einem der Keller sechs gut erhaltene weingrüne Fässer von 152 Ohm mit zum Verkaufe, wozu man die Liebhaber höflich einladet.

Steinbach, den 2. August 1845. Franz Haag. [C 559.2] Heidelberg. (Holzverfertigerung.)

Montag, den 18. d. M.: 310 Stück eichene Nuthholzlöße zu Eisenbahnschwellen...

Die Zusammenkunft ist jeweils Morgens 9 Uhr im Wirtshaus zu Mückenloch, auch wird bemerkt, daß der Schlag in der Nähe des Medars sich befindet.

Heidelberg, den 3. August 1845. Großh. bad. Forstamt. v. Schilling.

[C 578.3] Nr. 34,926. Raßatt. (Fahndung.) Der Festungsarbeiter Ambros Krieger von Nibelbach wurde gestern Abend nach 10 Uhr auf der Straße zwischen der badener Brücke und dem Gomer'schen Bierhause von einem ihm unbekanntem Manne, welcher einen Prügel bei sich hatte, durch Schläge auf den Kopf mißhandelt...

Wir bringen dies Behufs der Fahndung auf die geraubten Gegenstände und den zur Zeit noch unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Raßatt, den 4. August 1845. Großh. bad. Oberamt. Fackel.

[C 573.1] Nr. 17,245. Bretten. (Fahndungs-Zurücknahme.) Da Tambour Lorenz Mantel von Bauerbach durch die Gendarmen arretirt und an sein Regimentskommando abgeliefert worden ist, so wird nun die unter'm 17. Juni d. J., sub Nr. 13,884, gegen denselben erlassene Fahndung wieder aufgehoben.

Bretten, den 3. August 1845. Großh. bad. Bezirksamt. Pfister.

[C 560.1] Nr. 13,784. Neckarbischofsheim. (Urtheil.)

gegen Philipp Wenger von Obergimpren, wegen Meineids, wird auf antwortliches Verhör zu Recht erkannt:

Philipp Wenger sey des Meineids für schuldig zu erkennen, und deshalb zu einjähriger Zuchthausstrafe, zur feierlichen Ehrenentsezung, und deren öffentlichen Verkündung, sowie zur Tragung der Untersuchungs- und Straferstehungskosten zu verurtheilen.

Desen zur Kunde ist dieses Urtheil ausgesetzt und mit dem größten Gerichtsiegel versehen worden. So geschehen Mannheim, den 18. April 1845.

Großh. bad. Hofgericht des Unterheinkreises. v. Kettenacker. (L. S.) Weeber. vdt. Fuchelt.

Nachdem vorliegendes Urtheil auf den Rekurs des Konventen unter'm 7. v. M. von großh. Oberhofgerichte bestätigt worden, bringen wir dasselbe nach bestehender Vorschrift zur öffentlichen Kenntniß.

Neckarbischofsheim, den 2. August 1845. Großh. bad. Bezirksamt. Beck.

[C 556.1] Nr. 16,660. Müllheim. (Aufforderung.) Der ledige Georg Geiselmann von Hausen, königl. württ. Oberamts Notweil, welcher wegen bringenden Diebstahls Verdacht dahier verhaftet ist, befindet sich im Besitze eines Mantels, von dem zu vermuten ist, daß er nicht der rechtmäßige Eigentümer sey.

Es werden daher diejenigen, welche Ansprüche an diesen Mantel machen zu können glauben, aufgefordert, dies schriftlich oder mündlich anher anzuzeigen. Beschreibung des Mantels. Derselbe ist von grobem Tuch, von blauer Farbe, kurz und mit einem Doppelfragen versehen, der bis auf die Knie herabhängt; der Halsragen ist ebenfalls von Tuch, Haste ist keine vorhanden. Der Mantel ist inwendig mit Wachsleinwand gefüttert.

Müllheim, den 21. Juli 1845. Großh. bad. Bezirksamt. A. A.

[C 557.1] Raßatt. (Aufforderung und Bekanntmachung.) Ferdinand Steinhäuser von Dermbach im Großherzogthum Sachsen-Weimar, welcher am Festungsbau dahier gearbeitet, entfernte sich von hier, ohne daß bekannt ist, wohin er sich gewendet.

Da nun dessen Einvernahme als Zeuge in einer Untersuchungssache dahier nöthig fällt, so wird Derselbe aufgefordert, seinen jetzigen Aufenthaltsort anher anzuzeigen, oder die Anzeige bei der nächsten Polizeibehörde zu machen. Zugleich ersuche ich sämtliche Behörden in Dienstfreundschaft, von dem Aufenthaltsort des Ferdinand Steinhäuser von Dermbach, im Fall solcher bekannt ist, der unterzeichneten Garnisonkommandantenschaft Nachricht geben zu wollen.

Raßatt, den 1. August 1845. Der Generalmajor und Garnisonkommandant. v. Cloßmann.

[C 564.3] Nr. 12,324. Tauberbischofsheim. (Aufforderung.) Die Brüder Georg Marins Morstatt und Mathias Morstatt von Ralsheim haben im Jahr 1837 als Schreinergehilfen die Wanderschaft nach Amerika angetreten und seit dem Jahr 1839 keine Nachricht mehr von sich gegeben. Dieselben werden nun aufgefordert,

binnen Jahresfrist über ihr, noch in ihrer Heimath befindliches Vermögen zu verfügen, widrigenfalls die Verschollenheitserklärung gegen sie ausgesprochen und ihr Vermögen ihren nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben würde.

Tauberbischofsheim, den 1. August 1845. Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt. Schneider.

[C 550.3] Nr. 12,505. Karlsruhe. (Aufforderung.) Schreinergehilfe Moriz Ettlinger von hier hat seit dem Jahr 1831, wo er unter dem Namen Antoine Rosei von Luxemburg unter das belgische Militär getreten seyn soll, keine Nachricht mehr von sich gegeben.

Auf Antrag seiner Geschwister, als der bekannten nächsten Erben, wird Derselbe aufgefordert binnen Jahresfrist sich dahier zu stellen, oder Nachricht von sich zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt, und sein Vermögen den nächsten bekannten Erben in fürsorglichen Besitz gegeben wird.

Karlsruhe, den 28. Juli 1845. Großh. bad. Stadtamt. A. Lamm.

[C 318.3] Nr. 13,596. Oberkirch. (Gläubiger-Aufforderung.) Es werden andurch alle diejenigen, welche eine Forderung an die Verlassenschaftsmasse des dahier verstorbenen Amtsvorstandsassistenten, Ferdinand Zeidler von Pfaffenstadt, Bezirksamts Krautheim, geltend machen wollen, aufgefordert, solche

Montag, den 11. August d. J., Vormittags 9 Uhr, vor dem Distriktsnotar Warth dahier auf dessen Geschäftszimmer unter gleichzeitiger Vorlegung der in Händen habenden Beweismittel anzumelden und richtig zu stellen, als sonst das Massevermögen ohne Weiteres an die Erben ausgefolgt werden wird.

Oberkirch, den 16. Juli 1845. Großh. bad. Bezirksamt. Jüngling.

[C 555.3] Nr. 8320. Mespitach. (Schuldenliquidation.) Gegen den Kaiser Aaver Haib von Mespitach ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtigsstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch, den 10. September d. J., Morgens 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei anberaumt. Es werden nun alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die geltend gemacht werden wollen, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweismittel, oder Antrittung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich soll in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- oder Nachschlußvergleich versucht und rüchrichtig dessen der Nichterscheinende als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Mespitach, den 26. Juli 1845. Großh. bad. f. f. Bezirksamt. Stein.

[C 574.2] Bretten. (Schuldenliquidation.) Der Rechtsbeistand des im I. Grade mündtoten hiesigen Bürgers und Seilermeisters August Leonhardt hat auf Richtigsstellung der Schulden des Letzteren und auf Vornahme einer öffentlichen Schuldenliquidation angetragen. Es werden daher alle, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an gedachten August Leonhardt zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche schriftlich oder mündlich, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweismittel

Dienstag, den 12. August d. J., Vormittags 8 Uhr, vor dem Distriktsnotar Walder hier auf dessen Geschäftszimmer anzumelden und zu begründen, weil sie sich sonst die im Unterlassungsfalle für sie entspringenden nachtheiligen Folgen selbst zuzuschreiben haben.

Bretten, den 31. Juli 1845. Großh. bad. Amtsvorort. Walder, Dienstverweser.

[C 537.3] Bruchsal. (Schuldenliquidation.) Einhornwirth Franz Franz Witwe, Babette geb. Wahl dahier, hat wegen Verschwendung ihres Sohnes, des ledigen Bierbrauers Joseph Franz hieselbst, den Antrag auf dessen Mündtotenerklärung gestellt, und zu diesem Behufe um eine öffentliche Schuldenliquidation gebeten. Wir fordern daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an den genannten Bierbrauer Joseph Franz zu machen haben, auf, solche bis

Freitag, den 8. August d. J., Vormittags 8 Uhr, vor dem Distriktsnotar Steinle dahier anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie die durch Unterlassung dieses für sie entspringenden Nachteile sich selbst zuzuschreiben haben.

Bruchsal, den 29. Juli 1845. Großh. bad. Oberamt. v. Berg.

[C 558.3] Nr. 20,357. Stöckach. (Schuldenliquidation.) Gegen Joseph Trippel in Aach hat man unter'm 31. d. M. die Gant eröffnet, und zum Schuldenrichtigsstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Montag, den 25. August d. J., Vormittags 8 Uhr, Tagfahrt angeordnet. Es werden nun alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die geltend gemacht werden wollen, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweismittel oder Antrittung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich wird angezeigt, daß nach Umständen in der Tagfahrt ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachschlußvergleiche versucht werden sollen, mit dem Besatze, daß in Bezug auf Borgvergleiche und Ernen-

nung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Stöckach, den 31. Juli 1845. Großh. bad. Bezirksamt. Weiß.

[C 531.1] Nr. 8845. Galsach. (Präklusiv Bescheid.)

Die Gantmasse des Tagelöhners Philipp Keller von Mühlenbach, Forderung und Vorzug betr., werden nunmehr diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen in der heutigen Liquidationstagfahrt nicht angemeldet haben, von der Masse ausgeschlossen.

So geschehen Galsach, den 16. Juli 1845. Großh. bad. f. f. Bezirksamt. Dilger.

[C 514.1] Nr. 6867. Stühlingen. (Präklusiv Bescheid.) In der Gant des Philipp Ebner von Horeheim werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Liquidationstagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, hiemit von der Gantmasse ausgeschlossen.

Stühlingen, den 25. Juli 1845. Großh. bad. f. f. Bezirksamt. Rosinger.

[C 524.1] Nr. 18,860. Freiburg. (Präklusiv Bescheid.) Diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Schuldenliquidation in der Gantmasse des ehemaligen Konkurscurators Anselm II. ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden hiemit von der Masse ausgeschlossen.

Freiburg, den 17. Juli 1845. Großh. bad. Stadtamt. Kah.

[C 577.3] Nr. 17,387. Lörrach. (Konfiskationspflichtiger.) Nach dem Geburtsbuche der Gemeinde Gimmelingen ist am 29. October 1825 geboren: Viktor Leilich, unehelicher Sohn der Friederike Leilich, Schutzhändlerin von Pirmasenz. Derselbe gehört zur Konfiskation für 1846.

Sein gegenwärtiger Aufenthaltsort aber ist unbekannt. Wir bringen dieses daher mit dem Gesuchen zur Kenntniß der großh. Konfiskationsämter, den genannten Viktor Leilich, falls er im Großherzogthum Baden Heimathrecht erworben hat, zur Konfiskation zu ziehen und uns darüber gefällige Nachricht zugehen zu lassen.

Lörrach, den 1. August 1845. Großh. bad. Bezirksamt. Flab.

Staatspapiere.

Paris, 4. August. 3proz. konfol. 84. 50. 1844 3proz. —. 5proz. konfol. 123. 50. Bankakt. 3220. Stadtblig. 1420. —. St. Germain Eisenbahnaktien 1095. 10. Versailer Eisenbahnaktien rechte Ufer 500. 10. links Ufer 325. 10. Orléander Eisenbahnakt. 1295. 10. Rouen 1090. 10. Straßb.-bas. Eisenbahnakt. 280. 10. Alg. Anleihe (1840) 102 1/2. (1842) 108 1/2. Rom. do. 104 1/2. Span. Akt. 36. Paß 6 1/2. Reav. —. —. Met. u. 1. August. 5proz. Metalliques 113 1/2, 4proz. 102; 3proz. 78. 1834er Loose 159 1/2, 1839er Loose 129, Bankaktien 1630, Nordbahn 209 1/2, Gloggnitz 158. Benedig-Mailand 137 1/2, Livorno 125 1/2, Pesth 112 1/2, Pistoja —, Odensburg —, Pesther Brücke 141, Esterhazy —.

Table with columns: Frankfurt, 5. August., Bez., Papier., Geld. Rows include: Österreich Metalliquesobligationen, Wiener Bankaktien, Sardinien 36 Fr.-Loose v. Gebr. Bethmann, Preußen 50 Ltr. Prämienloose, Bayern Obligationen, Ludwigskanalakt. inc. d. v. C., Badener Eisenbahnaktien, Darmstadt Obligationen, Kurhessen 40 Ltr. Loose bei Rothschild, Nassau Obligationen bei Rothschild, Holland. Integralen, Spanien. Obligationen, Portugal. Konfols L. St. à 12 fl., Polen. fl. 300 Lotterieloose, Engl. Sovereigns.